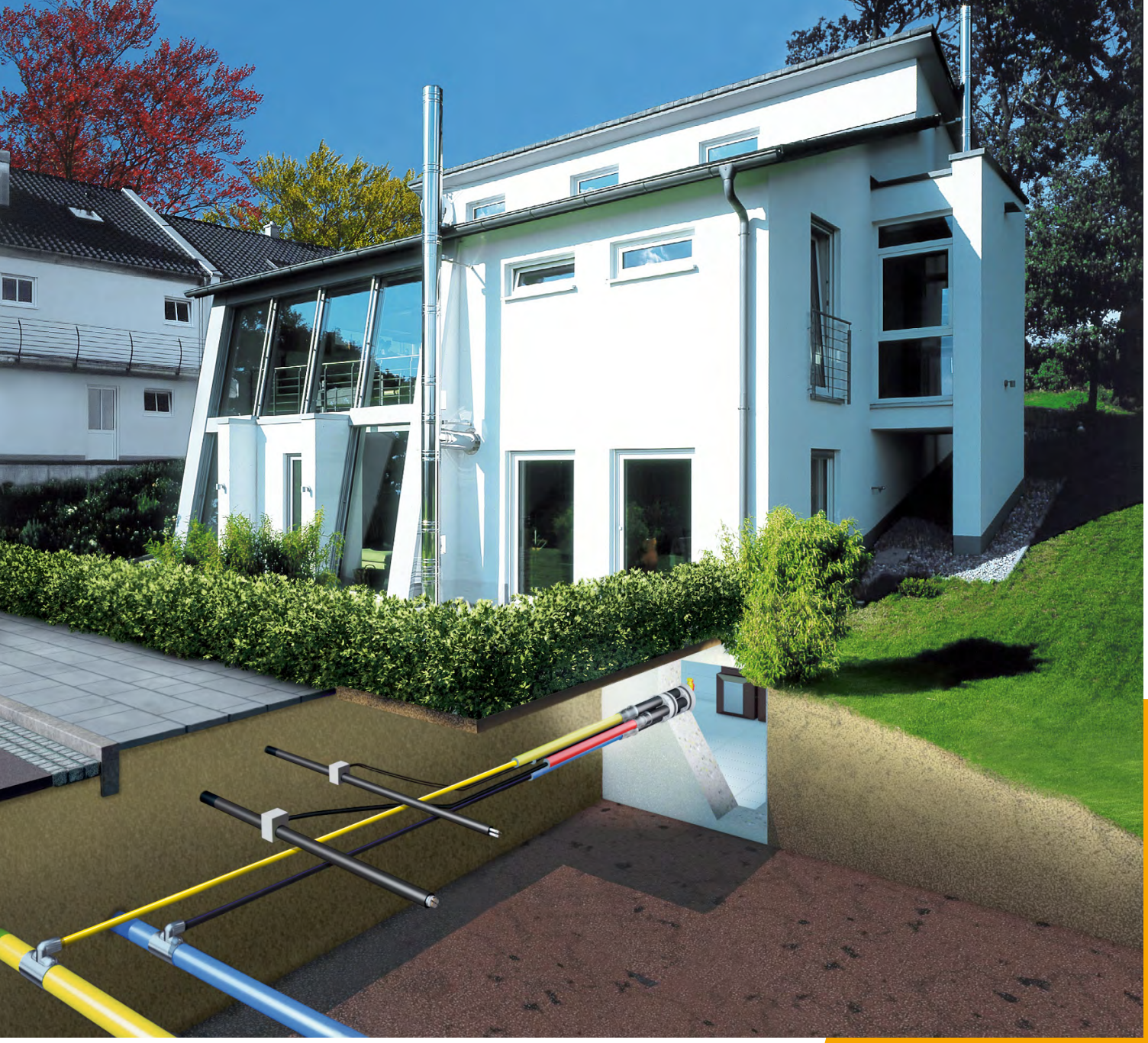


Hausanschluss

Informationen für Bauherren, Architekten und Bauträger

Strom-, Erdgas-, Fernwärme- und Trinkwasserhausanschlüsse

ESWE Versorgung

SW netz

WLW

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

um Ihnen den Weg zu Ihren Hausanschlüssen (gemäß der gesetzlichen Regelung Netzanschlüsse genannt) von der Anfrage bis zur Setzung des Zählers zu erleichtern, haben wir Ihnen diese Infobroschüre zusammengestellt.

Sie bietet Ihnen einen Leitfaden für den Zugang zu Ihren Netzanschlüssen der ESWE Versorgungs AG, der Stadtwerke Wiesbaden Netz GmbH (nachfolgend Versorgungsnetzbetreiber-VNB genannt) und der Wasserversorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden (nachfolgend WLW genannt).

Über uns

ESWE Versorgungs AG

Seit über 90 Jahren versorgt ESWE Versorgung Kunden mit Strom, Erdgas und Fernwärme.

In Wiesbaden betreibt das Unternehmen zudem das Gas-, Fernwärme- und Wassernetz. Auch in Taunusstein, Walluf sowie Schlangenbad ist ESWE Versorgung für die Gasnetze zuständig.

www.eswe-versorgung.de

Stadtwerke Wiesbaden Netz GmbH

sw netz baut und betreibt die Stromnetze in Wiesbaden und Taunusstein. Rund um die Uhr und jeden Tag sorgen wir mit Erfahrung und Kompetenz dafür, dass der Strom ohne Unterbrechung fließt.

www.sw-netz.de

Wasserversorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden (WLW)

Die WLW ist kompetenter Ansprechpartner für die Wasserversorgung in Wiesbaden. Sie stellt verlässlich Wasser, das Lebensmittel Nummer 1, in hochwertiger Qualität zur Verfügung.

www.wlw-wiesbaden.de

Inhalt

Das Versorgungsgebiet der Versorgungsnetzbetreiber 4

Herstellung von Netzanschlüssen

Antrag 5

Angebot 5

Auftrag 5

Auftragsbestätigung 6

Ausführung 6

Rechnung / Kostenersatz 6

Inbetriebnahme / Zählersetzung 6

Hausanschlussräume / Hausanschlusseinrichtungen 7

Mehrspartenhausanschluss für Gebäude mit Keller 8

Mehrspartenhausanschluss für Gebäude ohne Keller 9

Anschlussschränke im Freien 10

Fernwärmehausanschluss 10

Fernwärmehausanschluss für Gebäude ohne Keller 11

Freileitungsanschluss 11

Tiefbauarbeiten 12

Tiefbauarbeiten im privaten Bereich durch VNB 12

Tiefbauarbeiten im privaten Bereich durch den Eigentümer 12

Bauausführung 13

Aufnahme der Belieferung 13

Zusammenfassung 13

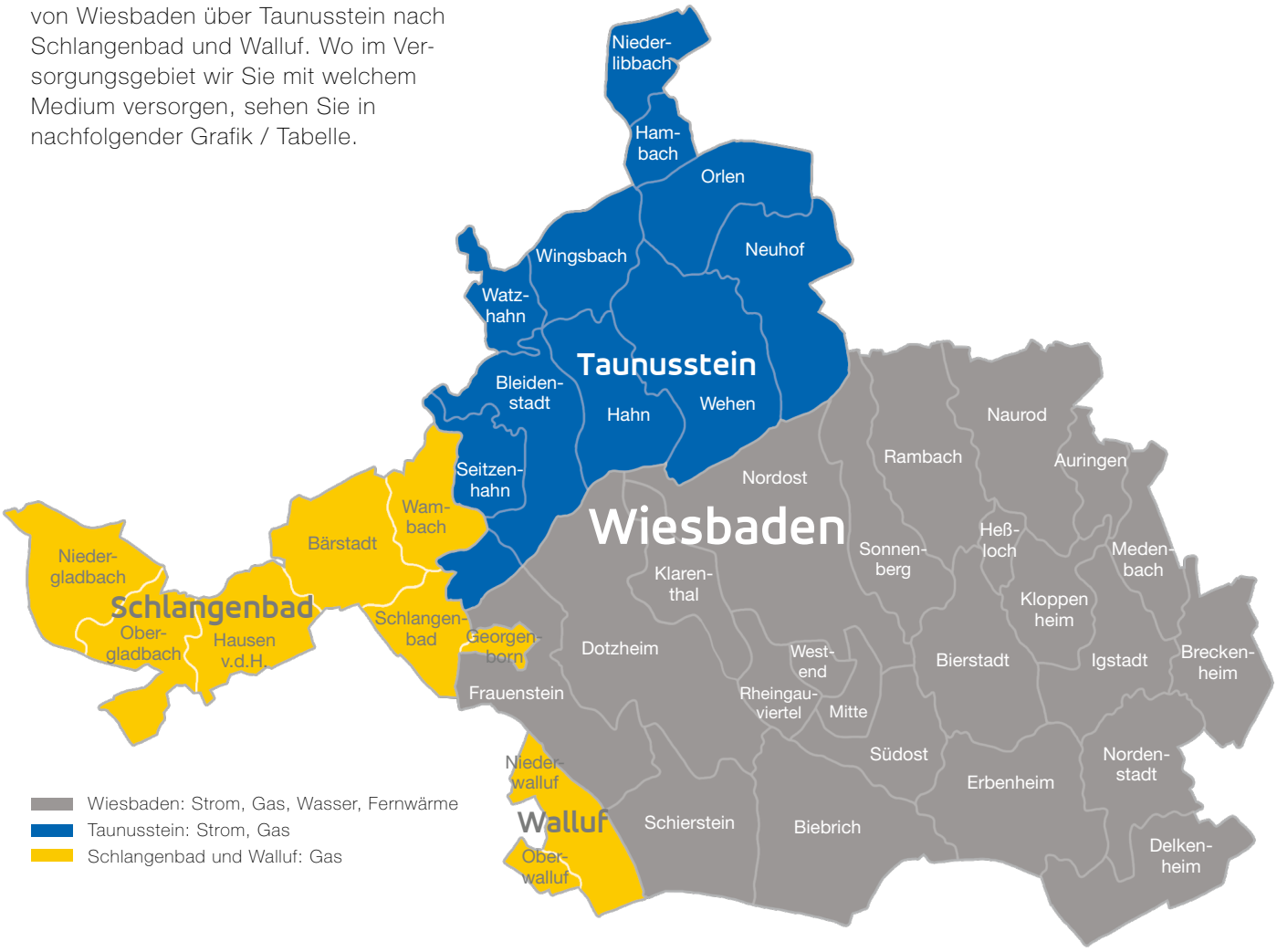
Kontakt 14

Raum für Notizen 14

Das Versorgungsgebiet der Versorgungsnetzbetreiber

Das Versorgungsgebiet der VNB

Das Versorgungsgebiet erstreckt sich von Wiesbaden über Taunusstein nach Schlangenbad und Walluf. Wo im Versorgungsgebiet wir Sie mit welchem Medium versorgen, sehen Sie in nachfolgender Grafik / Tabelle.



Netzgebiet	Strom	Gas	Wasser	Fernwärme
Wiesbaden *	X	X	X	X
Taunusstein	X	X		
Walluf		X		
Schlangenbad		X		

*außer Kastel, Amöneburg, Kostheim

Herstellung von Netzanschlüssen

Antrag

Zur Anmeldung für das Herstellen, Verändern, Anpassen oder Beseitigen von Netzanschlüssen benutzen Sie bitte unsere bereitgestellten Formulare auf der jeweiligen Homepage:

Anschlussart	Homepage	Formular-Direktlink
Trinkwasser	www.wlw-wiesbaden.de/anschluss	Anhörungs- und Ausführungsbestätigung
Strom	www.sw-netz.de/netzanschluss	Antrag zur Angebotserstellung
Gas	www.eswe-versorgung.de/netzanschluesse	Antrag zur Angebotserstellung
Fernwärme	www.eswe-versorgung.de/netzanschluesse	Antrag zur Angebotserstellung

Um eine zeitnahe Bearbeitung zu gewährleisten, bitten wir Sie die im Antrag aufgeführten Unterlagen beizufügen und Angaben zur benötigten Anschlussleistung zu machen. Die Position „Tiefbauarbeiten im Bereich des privaten Grundstückes" sollte in allen Anträgen übereinstimmend ausgefüllt sein.

Falls Hausanschlussleitungen über andere Grundstücke verlegt werden müssen, ist eine dingliche Sicherung der Leitung durch Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit im Grundbuch erforderlich. Die entsprechende Eintragsbewilligung für das betroffene Grundstück muss durch den Grundstückseigentümer zugunsten der VNB erfolgen. Bitte planen Sie entsprechend Zeit ein.

Angebot

Nach Vorlage der vollständigen Antragsunterlagen erstellen wir für Sie jeweils ein Angebot für die Sparten Gas, Strom und Fernwärme.

Auftrag

Mit dem Angebot für Strom, Erdgas und Fernwärme erstellen wir für Sie einen Vordruck für die Erteilung des Auftrages. Bei Strom und Erdgas haben wir jeweils 2 Netzanschlussverträge beigelegt. Gemäß Niederdruckanschlussverordnung sowie Niederspannungsanschlussverordnung sind wir verpflichtet, unsere Netzanschlüsse vertraglich zu regeln.

Zur Beauftragung senden Sie uns bitte jeweils den von Ihnen rechtskräftig unterzeichneten Auftrag sowie die unterzeichneten Netzanschlussverträge zu.

Abweichend zu Strom, Erdgas und Fernwärme erfolgt die Versorgung mit Trinkwasser in Wiesbaden auf Grundlage der Satzung über die Wasserversorgung der Landeshauptstadt Wiesbaden. Gemäß dieser Satzung erteilen Sie uns den Auftrag zur Herstellung des Trinkwasseranschlusses mit der Anhörung und Ausführungsbestätigung.

Anstelle eines Angebotes erstellen wir Ihnen ein Informationsschreiben mit den voraussichtlichen Kosten sowie den Ansprechpartnern für die Ausführung.

Herstellung von Netzanschlüssen

Auftragsbestätigung

Ist der Auftrag für Strom, Erdgas und Fernwärme bei uns eingegangen, senden wir Ihnen jeweils eine Auftragsbestätigung, mit dem von uns gegengezeichneten Netzanschlussvertrag (außer Fernwärme). In diesem finden Sie auch Ihre Ansprechpartner für die Ausführung sowie Inbetriebnahme der Zähleranlage.

Ausführung

Die Ansprechpartner für die Ausführung der Netzanschlüsse haben wir Ihnen in den Auftragsbestätigungen und dem Informationsschreiben genannt. Diese Mitarbeiter koordinieren die Bauausführung mit den anderen Gewerken der VNB.

Rechnung / Kostenersatz

Nach Abschluss der Bauarbeiten erstellen wir Ihnen die entsprechenden Rechnungen sowie den Kostenersatz für den Trinkwasserhausanschluss.

Inbetriebnahme / Zählersetzung

Für die Inbetriebnahme der Netzanschlüsse inklusive des Zählersetzens vereinbaren Sie bitte gemeinsam mit Ihrem Installationsunternehmen einen Termin mit unserem Installationsberater. Bevor Stromzähler gesetzt werden können, ist es erforderlich, dass die Hauptleitungen von Ihrem Installateur hergestellt sind.

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte unsere bereitgestellten Formulare auf der jeweiligen Homepage:

Homepage	Formular-Direktlink
www.eswe-versorgung.de/netzanschluesse	Inbetriebnahme Gasmessstelle
www.sw-netz.de/netzanschluss	Zählerantrag Strom
www.eswe-versorgung.de/netzanschluesse	Antrag auf Inbetriebsetzung einer Wasserverbrauchsanlage
www.eswe-versorgung.de/netzanschluesse	Inbetriebnahme einer Wärmemessstelle

Hausanschlussräume / Hausanschlusseinrichtungen

Planungsgrundlage für Hausanschlusseinrichtungen und Hausanschlussräume sind die Technischen Vorschriften der DIN 18012.

Folgende Möglichkeiten einer Übergabestelle der Anschlussleitung bestehen:

- Hausanschlussraum, mehr als 5 Wohneinheiten (WE)
- Hausanschlusswand, bis zu 5 WE
- Hausanschlussnische, 1 WE (Einfamilienhaus)
- Hausanschlusskasten, Hausanschlusssäule, Hausanschlussschrank
- Zähleranschlusssäule, Zähleranschlussschrank
- Wasserzählerschacht

Bitte beachten Sie, dass die Anordnung der Mess- und Regeleinrichtung unmittelbar hinter der Übergabestelle erfolgt.

Wichtige Planungshinweise:

- Anschlussleitungen werden auf kürzestem Weg und im rechten Winkel von der Versorgungsleitung bis zur Gebäudeeinführung geplant.
- Die Anschlussleitungen müssen direkt durch die Gebäudeaußenwand geführt werden. Unmittelbar nach der Durchführung erfolgt die Übergabe. Die Übergabestellen bilden die Absperrvorrichtungen bzw. der Hausanschlusskasten.
- Von den Übergabestellen über die Zählerplätze bis hin zur Verbrauchseinrichtung werden die Installationsarbeiten von zugelassenen Fachfirmen ausgeführt.
- Die Anschlussleitungen dürfen im Bereich des Schutzstreifens 1 m links und rechts der Leitung nicht überbaut oder überpflanzt werden. Außerdem ist eine Geländeveränderung (z.B. Aufschüttungen) nicht zulässig.
- Anschlussleitungen sollten nicht mit mehr als einer Überdeckung von 1,0 m verlegt werden.
- Wir sind bestrebt, eine gemeinsame Verlegung der Hausanschlussleitungen der einzelnen VNB durchzuführen.

Hausanschlussräume / Hausanschlusseinrichtungen

Mehrspartenhausanschluss für Gebäude mit Keller

Wie in den Abbildungen 1 und 3 zu erkennen, werden alle für Ihre Immobilie erforderlichen Anschlüsse durch einen gemeinsamen Mehrspartenhausanschluss (MSH) geführt. Hierfür muss eine zentrale Öffnung in der Außenwand des Kellergeschosses hergestellt werden. In diese Öffnung wird die Mehrspartenhauseinführung bauseits eingebaut.

Durch die Mehrspartenhauseinführung werden die Mauerdurchführungen für die Sparten, Strom, Gas, Wasser, Telekommunikation verlegt.

Es besteht die Möglichkeit, die Mehrspartenhauseinführung durch ESWE liefern zu lassen. Hierfür ist in den Antragsformularen ein entsprechendes Feld vorgesehen.

Grundsätzlich erfolgt von der Mehrsparteneinführung bis zur Grundstücksgrenze eine KSR Schutzrohrverlegung, sodass auch zu einem späteren Zeitpunkt einzelne Gewerke durch die Schutzrohre verlegt werden können.

Wird für den fachgerechten Einbau der Mehrspartenhauseinführung ein Futterrohr für das Durchdringen der Außenwand benötigt, so ist dieses bauseits zu liefern und einzubauen.

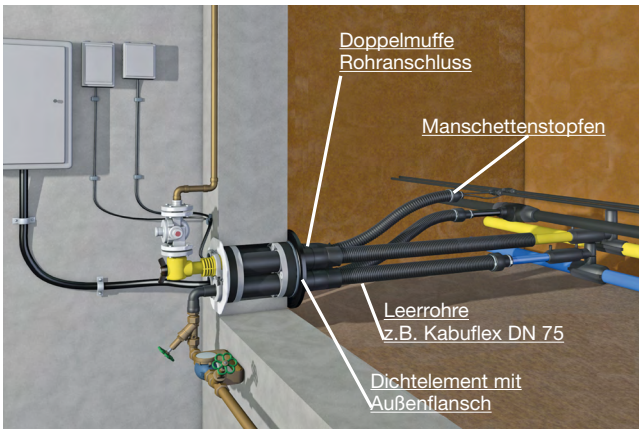


Abbildung 1 | Mehrspartenhauseinführung für Gasversorgung

Kellereinführung

Kellerwände ohne Futterrohr

- Vollbetonwand
- Doppel / Elementwand
- Doppel / Elementwand mit innenliegender Wärmedämmung
- Wände mit KMB und Bitumendichtungsbahnen „Schwarze Wanne"

Kellerwände mit Futterrohr

- Alle Mauerwerke
- Bruchsteinkellerwände

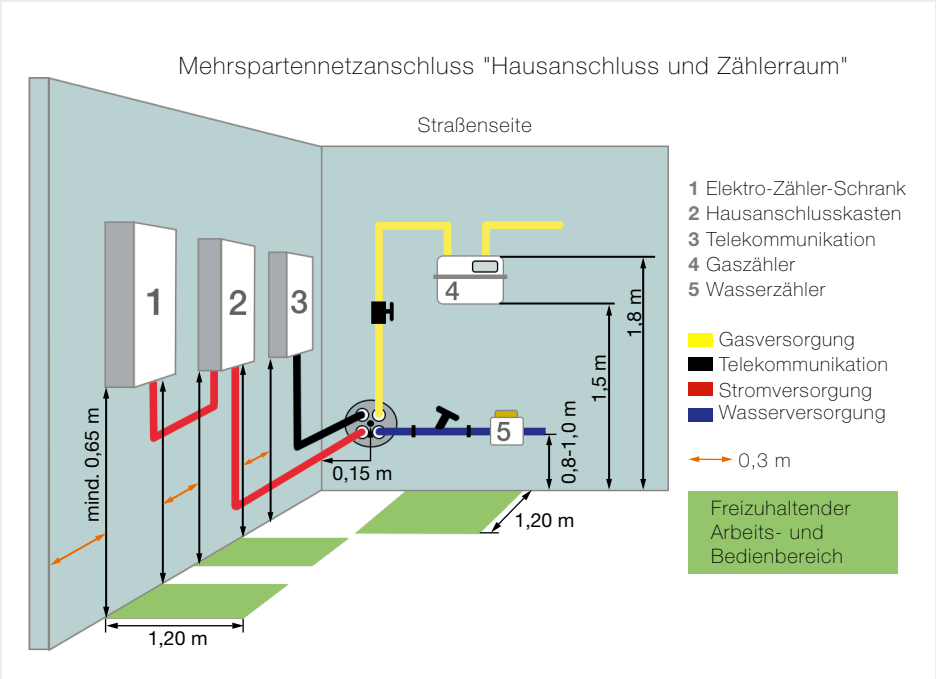


Abbildung 3 | Kellereinführung Bemaßung Schema

Hausanschlussräume / Hausanschlusseinrichtungen

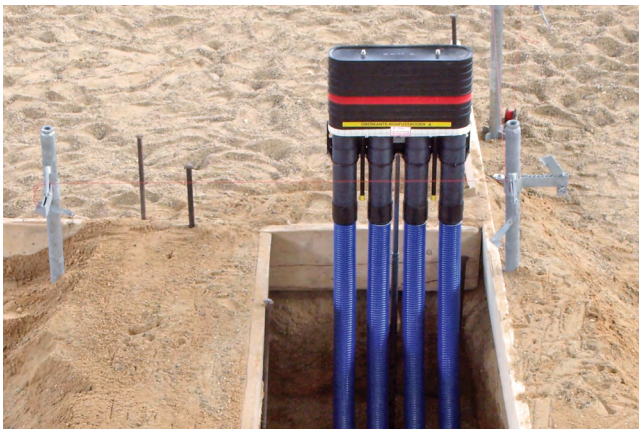
Mehrspartenhausanschluss für Gebäude ohne Keller

Bei Durchführungen durch den Boden dürfen nur geeignete Fußbodenhauseinführungen handelsüblicher Hersteller eingesetzt werden, damit die Kabel- und Rohreinführungen ins Gebäude wasser- und gasdicht hergestellt werden können. Diese sind bauseits zu liefern und einzubauen.

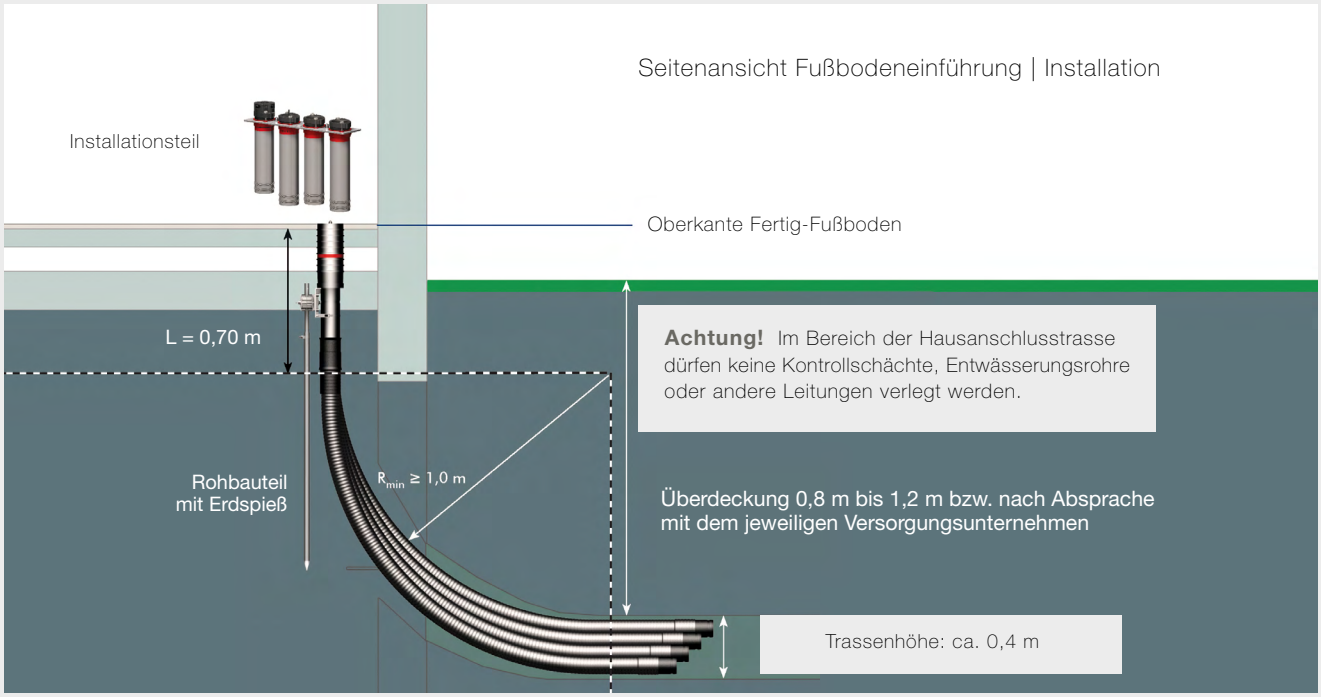
Um ein späteres Öffnen der Bodenplatte zu vermeiden, planen Sie bitte den Einbau der Fußbodendurchführung im Zuge der Erstellung der Bodenplatte ein.

Fußbodeneinführung

Fußbodeneinführung Installation falsch



Fußbodeneinführung Installation richtig

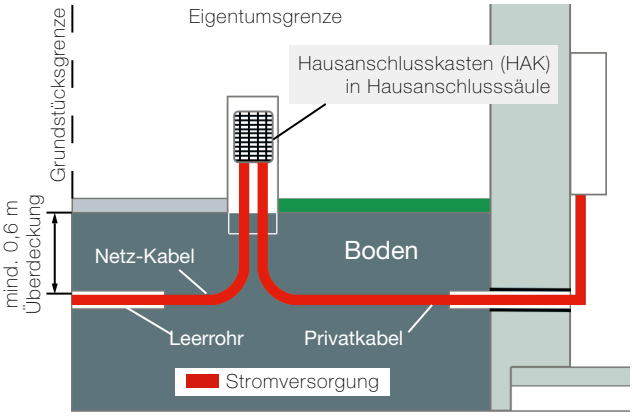


Hausanschlussräume / Hausanschlusseinrichtungen

Anschlussschränke im Freien

Sollte keine Möglichkeit bestehen, die Hausanschlussleitungen in das Gebäude einzuführen, bieten wir die Möglichkeit einer Übergabestelle in Form einer Zähler- oder Hausanschlusssäule für die Sparten Strom und Gas.

Für den Trinkwasseranschluss ist ein Wasserzählerschacht gemäß den Vorgaben des Regelwerkes in Absprache mit uns einzubauen.



Schematische Darstellung: Hausanschluss-Säule

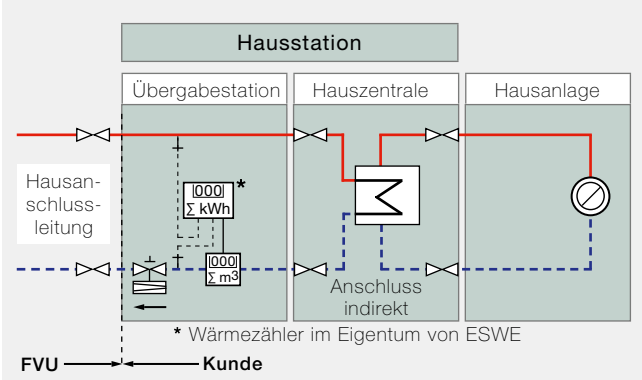
Hinweise:

- Anschlusssäulen in unmittelbarer Nähe zu Fahrwegen, sollten einen ausreichenden Anfahrschutz besitzen.
- Vorgezogene Hausanschlüsse werden als Hausanschlusssäulen installiert. Während der Bauarbeiten dient Ihnen dieser als Baustromanschluss.
- Nach Abschluss der Bauphase besteht die Möglichkeit, diese als Übergabe für den künftigen Hausanschluss zu verwenden.
- Innerhalb der Anschlusssäule können sich zusätzliche Einrichtungen wie Hausanschlusskasten, Hauptschalter, Zähler, Hauptsicherungen und Kommunikationstechnik befinden.
- Die Anschlusssäulen werden an der Grundstücksgrenze errichtet. Sie müssen während des Betriebs frei zugänglich sein und einen Mindestarbeitsbereich von seitlich > 0,3 m und davor > 1,2 m aufweisen.
- Wasserzählerschächte sind unmittelbar hinter der Grundstücksgrenze zu errichten. Die Schachtgröße ist von der Anschlussdimension und der Zählereinrichtung abhängig. Sie ist mit dem VNB abzustimmen.
- Gas-Anschlussschränke sind nur in Absprache mit dem VNB zu errichten. Der sichere Aufstellort und die Zugänglichkeit sind eine wichtige Voraussetzung für den Bau eines Anschlussschrankes.

Fernwärmeanschluss

Der Hausanschluss besteht aus den Hausanschlussleitungen und endet mit den beiden Absperrarmaturen, diese bilden nach AvBFernwärmeV auch die Übergabestelle zum Kunden. Die Technischen Anschlussbestimmung TAB der ESWE Versorgungs AG sind einzuhalten.

Die Übergabestation ist das Bindeglied zwischen der Hausanschlussleitung und der Kundenanlage. Über sie wird die Wärme an die Kundenanlage vertragsmäßig übergeben und gemessen. Planung und Installation ist mit ESWE Versorgung abzustimmen.



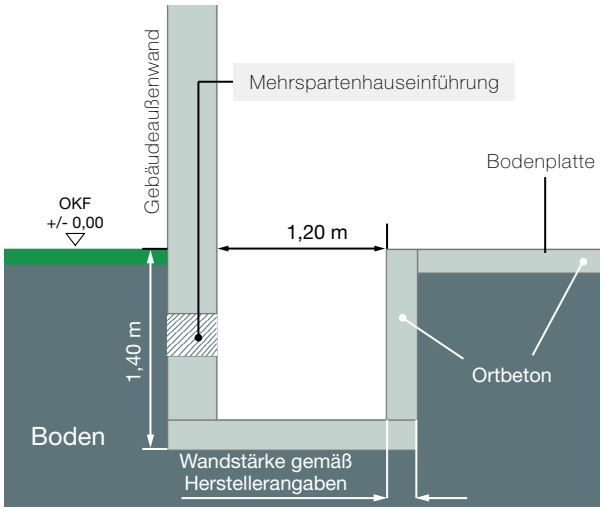
Schematische Darstellung: Hausanschlussleitung u. Kundenanlage

Hausanschlussräume / Hausanschlusseinrichtungen

Fernwärmehausanschluss für Gebäude ohne Keller

Das Maß für die Schachttiefe bezieht sich auf die Höhe der endgültigen Oberfläche außen. Grund hierfür ist die erforderliche Überdeckung der Netzanschlussleitungen. Die erforderliche Schachttiefe ist in Abhängigkeit der genutzten Oberfläche im Außenbereich (Überdeckung Rohr) und der Dimension der Leitung mit der ESWE Versorgung abzustimmen.

Der Platzbedarf zur Unterkante Rohr sollte mind. 20 cm im Schacht betragen. Die Position der Kernlochbohrungen ist zwingend mit ESWE Versorgung abzustimmen.



Schematische Darstellung: Übergabeschacht

Freileitungsanschluss

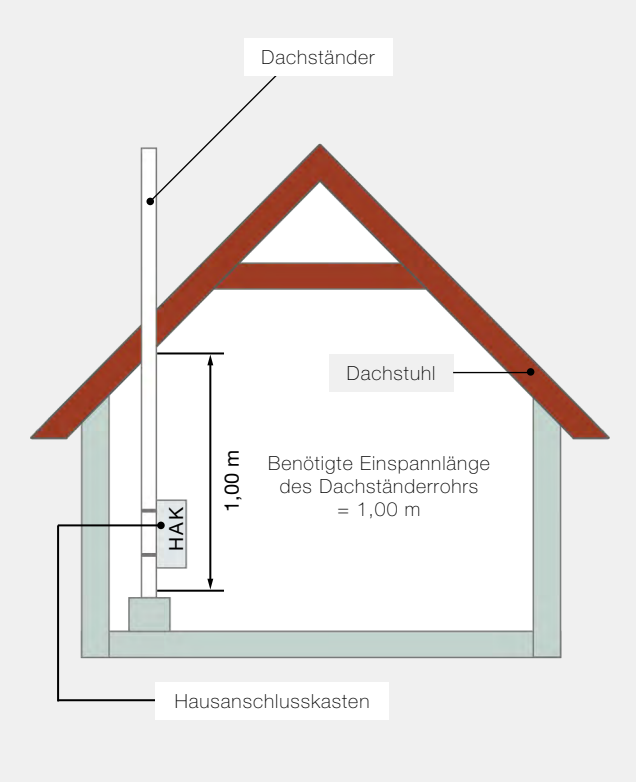
In Freileitungsnetzen erfolgt die Hauseinführung über Dachständer. Die Leitung zwischen der Einführung und der Hausanschlusssicherung muss ebenfalls auf kürzestem Weg erfolgen.

Der Standort des Dachständers und der Platz des Hausanschlusskastens sollen bereits bei der Bauplanung festgelegt und in die Bauzeichnung eingetragen werden. Der hierbei erforderliche Dachständer mit Hausanschlusskasten wird am Dachstuhl Ihres Gebäudes befestigt. Dies ist bei Ihrer zukünftigen Ausbauplanung des Dachgeschosses oder Dachbodens zu berücksichtigen.

Bitte berücksichtigen Sie bei dieser Planung ebenfalls Ihren Telekommunikationsanschluss.

Wir empfehlen zusätzlich eine Einführung für Erdkabel im Keller und ein Leerrohr für die Hauptleitung einzubauen, um eine spätere Umstellung des Hausanschlusses von Freileitung auf Erdkabel leichter durchführen zu können.

Falls das Gebäude zukünftig an das Kabelnetz angeschlossen wird, jedoch die Freileitungsführung über dem Grundstück bestehen bleibt, muss evtl. ein Standort für einen Tragständer auf dem Dach vorgehalten werden.



Schematische Darstellung: Dachständermontage am Dachstuhl

Tiefbauarbeiten

Alle Tiefbauarbeiten im öffentlichen Bereich werden durch den VNB ausgeführt.

Die Tiefbauarbeiten im privaten Eigentum können Sie durch den VNB ausführen lassen oder selbst ausführen. Ihre Wahl teilen Sie bitte den jeweiligen Planungsabteilungen der Sparten Gas, Wasser und Strom über die Antragsformulare übereinstimmend mit. Als Schutzrohre kommen gelbe KSR Schutzrohre für Gas, blaue KSR Schutzrohre für Wasser und rote KSR Schutzrohre für die Sparte Strom zum Einsatz.

Tiefbauarbeiten im privaten Bereich durch den VNB

Die Bauausführung wird in Zusammenarbeit mit einem Tiefbauunternehmen durch den VNB durchgeführt.

Der Graben wird im rechten Winkel zur örtlichen Versorgungsleitung angelegt und muss frei von Bauschutt und sonstigen Materialien sein. Der vorhandene Boden muss zur Wiederverfüllung geeignet sein.

Falls der angefallene Erdaushub schadstoffbelastet ist oder sich nicht zur Wiederherstellung des Grabens eignet, müssen wir die anfallenden Kosten für die Entsorgung dem Anschlussnehmer berechnen.

Tiefbauarbeiten im privaten Bereich durch den Eigentümer

Der Tiefbau von Ihrer Grundstücksgrenze bis ins Gebäude erfolgt bauseits. Dies ist nur möglich, wenn keine bestehenden Leitungen in der Nähe sind.

Bitte holen Sie vor Baubeginn entsprechende Planauskünfte auf unserer Homepage ein:

www.eswe-versorgung.de/services/planauskunft

Um einen reibungslosen Ablauf der Tiefbaumaßnahme zu gewährleisten, ist ein Abstimmungsgespräch mit unseren zuständigen Mitarbeitern vor Beginn der Arbeiten erforderlich. Hierbei erfolgen die Trassenfestlegung, die Festlegung der Hauseinführungsstelle und weitere Absprachen wie z.B. Grabenprofil, KSR Schutzrohrverlegung usw..

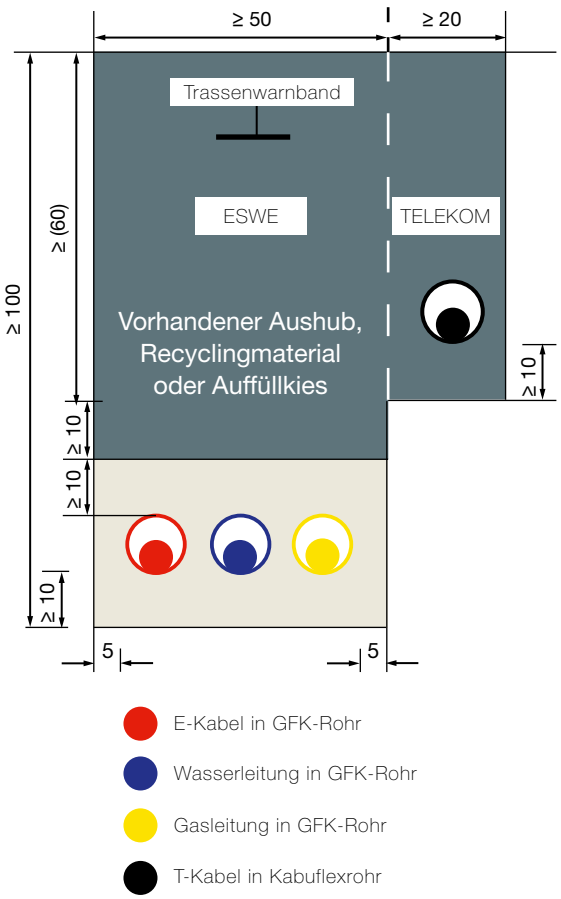
Die Tiefbauarbeiten an bestehenden und in Betrieb befindlichen Stromanschlusskabeln sind nur durch die Stadtwerke Wiesbaden Netz GmbH und deren Vertragsfirmen zulässig.

Führen Sie die Tiefbauarbeiten im privaten Bereich bauseits aus, gehört die Herstellung des Mauerdurchbruches dazu. Die Durchführungen ins Gebäude müssen bauseits nach unseren Angaben erstellt werden.

Der vorhandene Boden muss zur Wiederverfüllung geeignet sein. Falls der angefallene Erdaushub schadstoffbelastet ist oder sich nicht zur Wiederherstellung des Grabens eignet, ist er bauseits auszutauschen.

Anschlussleitungen dürfen nur auf tragfähigem Untergrund verlegt werden. Daher sind Auffüllungen standfest zu verdichten.

Die Verfüllung der Trasse ist mit der Bauleitung abzustimmen, da die KSR Schutzrohre oder Hausanschlussleitungen zwingend durch uns zur Dokumentation eingemessen werden müssen.



Schematische Darstellung Grabenprofil

Bauausführung

Voraussetzung für die Bauausführung sind die behördlichen Genehmigungen, die Baufreiheit zum Lagern von Erdaushub und Materialien sowie die Standfestigkeit aufgefüllter Bereiche.

Vorhandene Gerüste müssen an den Hauseinführungsstellen entfernt oder fachgerecht abgefangen, bzw. überbrückt werden. Aus Sicherheitsgründen wird das Arbeiten auf dem Gerüst und im Bereich der Hausanschlusstrasse während der Bauarbeiten untersagt.

Aufnahme der Belieferung

Mit der Zählersetzung und der Abnahme erfolgt die Aufnahme der Belieferung.

Für Strom und Erdgas können Sie Lieferverträge am Markt abschließen. Die Belieferung mit Fernwärme erfolgt durch die ESWE Versorgungs AG – mit Wasser durch die WLW (Wasserversorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden). Auch hier werden entsprechende Lieferverträge abgeschlossen.

Tabellarische Zusammenfasssung

Kunden	Versorger	Schritte für die Erstellung eines Hausanschlusses	Strom sw netz	Gas ESWE	Wasser WLW	Fernwärme ESWE
1		Antrag auf Versorgung	X	X	X	X
	2a	Angebot / Kostenermittlung			X	X
	2b	Angebot mit Vertrag 2-fach	X	X		
3		Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit *	X	X	X	X
4a		Auftragserteilung				X
4b		Auftragserteilung mit Vertrag 2-fach	X	X		
	5a	Auftragsbestätigung				X
	5b	Auftragsbestätigung mit Vertrag 2-fach	X	X		
6		Fertigmeldung Anschlussraum	X	X	X	X
	7	Bausausführung	X	X	X	X
	8	Rechnungsstellung	X	X	X	X
9		Inbetriebnahme Antrag / Zählersetzung	X	X	X	X
10	10	Inbetriebnahme / Zählersetzung	X	X	X	X

* nur bei Nutzung mehrerer Grundstücke erforderlich

Kontakt

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Nehmen Sie hierfür bitte Kontakt über folgende E-Mail-Adressen auf:

Anschlussart	E-Mail-Adresse
Strom	netzanschluss@sw-netz.de
Gas, Wasser, Fernwärme	netznutzung.hausanschluesse@eswe.com

Notizen

Notizen

Impressum

Herausgeber: ESWE Versorgungs AG, Konradinerallee 25, 65189 Wiesbaden
Grafische Umsetzung: Mia Carlo, Hauptstr. 14, 65344 Eltville
Titelbild, Fotos S.8, Fotos und Grafik S. 9: Fachverband Hauseinführungen für Rohre und Kabel e.V.
Stand: 11.02.2021

ESWE Versorgungs AG
Konradinerallee 25 | 65189 Wiesbaden | Fon 0611 780-0 | info@eswe.com | www.eswe-versorgung.de